

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 38 (1965)

Heft: 6

Rubrik: Fachtechnischer Wettbewerb des "Der Fourier" 1965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachtechnischer Wettbewerb des «Der Fourier» 1965

Reglement

1. **Teilnahmeberechtigt** sind sämtliche Abonnenten des «Der Fourier», ausgenommen die Mitglieder der Redaktionskommission.
2. **Dauer des Wettbewerbs:** vom 15. Juni bis 30. September 1965. Die Aufgabe wird in dieser Nummer, die Lösung in einer Ausgabe des 4. Quartals 1965 publiziert.
3. **Einsendung der Lösungen:** bis spätestens 30. September 1965 an das

Sekretariat «Der Fourier»
Rütlistrasse 14
8400 Winterthur

Massgebend ist das Datum des Poststempels.

4. Die Lösungen sind auf den für die Truppenbuchhaltungen vorgeschriebenen Formularen zu erstellen. Es handelt sich um die Truppenbuchhaltung für einen EK mit KVK. Gewählt wurde ein EK, damit die Buchhaltung nur für eine Soldperiode erstellt werden muss, trotzdem aber abgeschlossen werden kann.

Sämtliche Einsendungen sind als Brief, richtig frankiert, einzusenden und haben auf jeden Fall den Vermerk «Wettbewerb» zu tragen. Jede Einsendung ist ausserdem mit **Grad, Name, Vorname, Geburtsjahr, militärischer Einteilung und genauer Adresse** zu versehen.

5. Für die Lösung der Aufgabe sind die Reglemente für den Verpflegungs- und Verwaltungsdienst der Armee, die WAO und die Musterbuchhaltung massgebend.
6. Über den Wettbewerb werden grundsätzlich keinerlei Korrespondenzen geführt.
7. **Rangierung:** Es werden alle Teilnehmer, welche Lösungen eingesandt haben, klassiert. Die Rangfolge ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, wobei derjenige Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl Sieger ist.

Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst das höhere Alter, dann das Los über die Rangfolge.

Für Offiziere wird eine besondere Rangliste erstellt; sie konkurrieren nicht in der gleichen Kategorie wie die Fouriere, HD-Rechnungsführer und FHD-Rechnungsführerinnen sowie die Fouriergehilfen.

8. **Prämiierung:** Es werden die 5 besten Teilnehmer jeder Kategorie prämiert, und zwar:

(Kat. A: Four., HD-Rf., und Four. Geh.; Kat. B: Of.)

1. Preis im Werte von Fr. 30.— + Wanderpreis
2. Preis im Werte von Fr. 25.—
3. Preis im Werte von Fr. 20.—
4. Preis im Werte von Fr. 15.—
5. Preis im Werte von Fr. 10.—

9. Die Redaktion entscheidet über die Prämiierung endgültig.
10. Die Publikation des fachtechnischen Wettbewerbs erfolgt im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand und der Zentraltechnischen Kommission des Schweizerischen Fourierverbandes, die beide die Teilnahme am Wettbewerb empfehlen.

Redaktion «Der Fourier»

Fachtechnischer Wettbewerb des «Der Fourier» 1965

Aufgabe

Sie sind Fourier der Sch. Füs. Kp. IV/312, die ihren diesjährigen KVK und EK vom 17./21. 6. bis 3. 7. 1965 absolviert.

Erstellen Sie die Truppenbuchhaltung; die Kassenbücher, Truppenkassenbelege, Gutscheine sowie die Bestandeskontrollen müssen nicht geführt, bzw. erstellt werden.

Richtpreise: für die Lösung der Aufgabe gelten die Richtpreise Nr. 2 gültig seit 14. 6. 65.

Agenda und Vorkommnisse des KVK

- 17. 6.** 1000 Einrücken der Of. und des Hilfspersonals in Schwyz (Kursort KVK Füs. Bat. 312)
Einrückungsbestände: 1 Hptm. (Hptm. Fischer P., Kdt. Sch. Füs. Kp. IV/312)
6 Oblt.
1 Gfr. Four. Geh.
1 Of. Ord.
2 Koch-HD (HD-Sold)
- 1100 Die Of. Ord. holt 7 Ord. Koffern und 1 Ord. Bürokiste vom Bahnhof ab
1230 Mittagessen im Rest. Hirschen, Schwyz
1500 Fassen der Vpf. Artikel für den KVK im AVM Seewen-Schwyz
Verpflegung: — Of.: Geldverpflegung (Bewilligung liegt vor)
— Hilfspers.: Pensionsverpflegung
Pens. Preis: Fr. 7.80 (Fr. 1.80 / 3.— / 3.—)
- 18. 6.** 1000 Einrücken der Uof. in Schwyz
Einrückungsbestand: 1 Adj. Uof. (Fw.-Dienst)
1 Fourier
9 Wm.
16 Kpl.
- 1030 San. Eintrittsmusterung
1200 Die Of. Ord. holt 2 Ord. Koffern am Bahnhof ab
1230 Mittagessen
— Ktr. Nr. 21, Wm. Müller Felix, wird nach der san. Eintrittsmusterung vom bevorstehenden Dienst dispensiert und noch vor dem Mittagessen nach Hause entlassen (Mundportionsvergütung ausbezahlen).
— Verpflegung: Morgenessen: wie am Vortag
ab Mittagessen: für Of., Uof. und Sdt. Trp. Haushalt, geführt für KVK des ganzen Füs. Bat. 312 durch Sch. Füs. Kp. IV/312
— Am Qm. Rapport erhalten die Fouriere Fr. 350.— Vorschuss.
— Für die Verpflegung von heute erhält die Sch. Füs. Kp. IV/312 eine Gutschrift von $\frac{3}{4}$ Tagesportionen pro Mann.
- 19. 6.** 0700 Ein Motf. Kpl. wird zur Motfz. Fassung nach Rothenburg detachiert
0930 16 Motf. rücken in Rothenburg ein (Mittagessen bei Pl. Kdo. Luzern)
1500 Eintreffen der Motfz. aus Rothenburg

- Zwei der eingerückten Motf. werden für die ganze Dauer des KVK und EK administrativ dem Stab Füs. Bat. 312 zugewiesen.
- Dem Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 werden folgende Vpf. Bestände gemeldet:

	am 18. 6.	am 19. 6.	
Stab Füs. Bat. 312	10 Mann	* 12 Mann	* inkl. die beiden Motf.
Füs. Kp. I/312	23 Mann	** 24 Mann	** davon 1 Motf. zum
Füs. Kp. II/312	26 Mann	26 Mann	Mittagessen in
Füs. Kp. III/312	21 Mann	21 Mann	Rothenburg
- Die Sch. Füs. Kp. IV/312 erstellt den Gutschein für die Verpflegung der Motf. des ganzen Bat. beim Pl. Kdo. Luzern im AMP Rothenburg.
- Der Fourier rechnet mit dem Rest. Hirschen über die Pensionsverpflegung des Hilfspersonals der Sch. Füs. Kp. IV/312 auf Form. 17.17 ab.
- Für die Verpflegung von heute wird der Sch. Füs. Kp. IV/312 pro Mann der gemeldeten Bestände 1 Tagesportion gutgeschrieben.

- 20. 6.** 0830 Feldgottesdienst, anschliessend Arbeit gemäss allg. Tagesordnung
 1200 Mittagessen
 1300 Demonstration «Einsatz der Str. Pol.» durch L. Trp. RS 72
- Die Demonstration wird durchgeführt von 2 Instr. Uof. (Adj. Uof. Gertsch und Adj. Uof. Höhener) sowie 10 Rekruten; Mittag- und Abendessen bei Sch. Füs. Kp. IV/312. Die beiden Instr. Uof. bezahlen ihre Mahlzeiten in bar.
 - Dem Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 werden heute die gleichen Vpf. Bestände wie gestern gemeldet.

Agenda und Vorkommnisse des EK

- 21. 6.** 0600 Frühstück; gleiche Vpf. Bestände wie am Vortag
 0700 Dislokation des Kaders und Hilfspersonals an den EK-Ort Morschach
 0800 Einrücken des Mat. Fass. Det. im E+Z Brunnen
 0900 Einrücken der Mannschaft in Morschach
 1100 Eintreffen des Mat. Fass. Det. in Morschach
 1300 Mittagessen
- Einrückungsbestände: 16 Gfr., 108 Sdt.
 - Ab Mittagessen führt jede Einheit einen eigenen Haushalt; die Of. nehmen daran teil.
 - Die Unterkunftsabrechnung für den KVK wird für das ganze Bat. durch den Qm. erstellt. Die Uof. haben keine Privatzimmer bezogen.
 - Für das Kochen in Kochkisten bezieht die Sch. Füs. Kp. IV/312 vom Zeughaus 40 l Reinbenzin gegen Gutschein.
 - In Schwyz hat der Four. der Sch. Füs. Kp. IV/312 folgende Rechnungen eingezogen, welche er durch PC zu Lasten Vpf. Kredit bezahlt:

Hans Lüönd, Bäckerei, Schwyz	Fr. 78.—	PC 60 - 312
C. Baldi, Gemüsehandlung, Schwyz	Fr. 36.—	PC 60 - 116
Metzgerei Frischherz AG, Schwyz	Fr. 328.40	PC 60 - 299
G. Reichmuth, Molkerei, Schwyz	Fr. 106.15	PC 60 - 328
Alois Berger, Landwirt, Seewen	Fr. 36.—	Mandat
 - 3 Mw. Kan., Ktr. Nr. 96, 102 und 111 (im vorstehenden Bestand inbegriffen), werden vom bevorstehenden Dienst dispensiert und um 1900 entlassen.
 - Die Bel. Anz. des AVM Seewen-Schwyz beträgt Fr. 1089.80.

- 22. 6.** 0530 Tagwache, anschliessend Arbeit gemäss allg. Tagesordnung
- Ktr. Nr. 61, Mitr. Schädler Eugen, wird um 1530 zur Beobachtung ins Spital Schwyz eingeliefert.
 - Anlässlich des Mw. Schiessens gelangte ein Geschoss nicht zur Detonation. Der Blindgänger wird gesucht.
- 23. 6.**
- Revision durch den Bat. Qm. Dieser stellt fest, dass der Trp. Haushalt ordnungsgemäss geführt wird; bei der Kassa-Rev. bemerkt er, dass die Verrechnungssteuer a/ Sparheft Nr. 73 442 bei der Zürcher Kantonalbank, Zürich, der Trp. Kasse noch nicht gutgeschrieben wurde. Der Nettozins beträgt Fr. 43.80. Die Quittung der Bank liegt vor. Der Fourier erledigt die Angelegenheit sofort.
 - Der Fourier hat vordienstlich an seinem Wohnort die Marschbefehle für den EK geschrieben. Der Bat. Qm. erinnert ihn daran.
 - Ktr. Nr. 199, Wafm. Gruber Alois, wird zur Füs. Kp. I/312 versetzt.
- 24. 6.**
- Ktr. Nr. 61, Mitr. Schädler Eugen, kehrt um 1600 vom Spital Schwyz zurück.
- 25. 6.**
- Für die heutige Gefechtsübung stellt die Füs. Kp. III/312 sieben Mann. Mittagessen und Nachtessen bei uns.
 - Ktr. Nr. 80, Mw. Kan. Binkert Rudolf, von Füs. Kp. III/312 übergetreten.
- 26. 6.** 1530 Abtreten in den Sonntagsurlaub bis 27. 6. 65 2300
- Hierbleibende: 1 Kpl. und 8 Sdt. als Sonntagswache. Verpflegung ab Abendessen im Rest. Sonne, Morschach. Der Fourier stellt dem Wirt **alle** Vpf. Artikel inkl. Brennmaterial für die Zubereitung der Mahlzeiten zur Verfügung.
 - Ktr. Nr. 173, San. Sdt. Gerber Oskar, erhält Urlaub bis 28. 6. 65 1100
- 27. 6.** Urlaubssonntag
- 1700 meldet sich Herr Zurlinden Pius, Landwirt, Morschach, auf der Wache. Er hat den vermissten Blindgänger auf seinem Grundstück aufgefunden und die Fundstelle ordnungsgemäss markiert.
- 2300 Kp. eingerückt
- Ktr. Nr. 24, Kpl. Krämer Max, ist heute im Urlaub erkrankt (der heutige Tag zählt bereits als Krankheitstag).
 - Ktr. Nr. 171, Mw. Kan. Müller Josef, kehrt vom Urlaub nicht mehr zur Truppe zurück; er wird polizeilich gesucht.
- 28. 6.**
- Ktr. Nr. 9 und 10, Oblt. Ryser und Oblt. Walt, werden vom 28. 6. — 30. 6. zu einem Mun. Kurs in die Kaserne Zürich kommandiert. Das Frühstück vom 28. 6. sowie das Abendessen vom 30. 6. nehmen sie bei der Sch. Füs. Kp. IV/312 ein. In Zürich verpflegen sie sich in der Militärkantine.
 - Landwirt Zurlinden erhält für den Blindgängerfund die Höchstprämie, die ausbezahlt werden kann. Der Bat. Qm. beauftragt den Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 diese Vergütung in bar vorzunehmen.
 - Ktr. Nr. 101, Motf. Burger Hermann, Wädenswil, rückt mit seinem Dienst-Motfz. (Gel. Pw.) M+71 401 ein. (Wädenswil—Morschach = 48 km).

- 29. 6.** 0900 Standschiessen in Morschach
- Der Mun. Of. übergibt dem Fourier folgende Meldung:
 Anzahl verschossene Gewehrpatronen: 1024
 Anzahl verschossene Pistolenpatronen: 341
 Zeigerchef: 4¹/₂ Std. à Fr. 4.50
 Kleister und Plätzli: 20 % der Schussvergütung
 - Die Auszahlung an den Kassier der Schützengesellschaft Morschach erfolgt in bar.
 - Oblt. Arber Heinz wird bis 2. 7. zum Stab Füs. Bat. 312 kommandiert. Er bezieht beim Bat. Stab. in Schwyz Zimmerunterkunft. Das heutige Mittagessen nimmt er noch bei uns ein. Nachher wird er bis und mit Abendessen vom 2. 7. beim Bat. Stab gepflegt.
- 30. 6.** 1000 Four. Rapport beim Qm.
 1300 Beginn der Bat. Manöver
- Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 übergibt dem Bat. Qm. die Vorschussbestellung: er hat die noch anfallenden Barausgaben berechnet, dabei auch den noch vorhandenen Barbestand in der DK berücksichtigt und die Vorschussbestellung auf die nächsten Fr. 100.— aufgerundet.
 - Der Bat. Qm. übergibt dem Fourier die Bel. Anz. für den gefassten Armee-proviant. Die Bel. Anz. der Sch. Füs. Kp. IV/312 beträgt Fr. 3560.15.
 - Ktr. Nr. 24, Kpl. Krämer Max, Winterthur, wird heute in das dortige Kan-tonsspital evakuiert.
- 1. 7.** 2000 Abbruch der Bat. Manöver
- Reinbenzinverbrauch während der Manöver: 160 l
 - Der Fourier erstellt die Unterkunftsabrechnung für die Gemeinde Mor-schach. Gemäss Vertrag mit dem OKK vom 16. 8. 62 beträgt die Pauschal-entschädigung pro Mann und Nacht Fr. 1.20. Bei Zimmerunterkunft wird diese Pauschale nicht ausgerichtet. Die Anzahl Unterkunfts-nächte werden anhand des Formulars «Standort / Bestand / Mutationen» (Kolonne «heu-tiger Bestand») ermittelt. Ausserhalb des Vertrages sind zu vergüten:
 - Zimmer Of.: Rest. Sonne, Morschach
 - Zimmer höh. Uof.: Fam. Bertschinger, Hauptstr., Morschach
 - Die Wm. logierten ausschliesslich in Privatzimmern.
 Während der ganzen Dauer des EK herrschte warmes Wetter.
 - Die beiden Gel. Pw. M + 44 928 und M + 44 932 wurden vom 21. 6. bis 2. 7. in einem Schuppen des Herrn Hch. Oesch, Sägerei, Morschach, untergebracht.
- Die Summe der Unterkunftsabrechnung wird durch PC-Anweisung auf PC-Konto 60 - 991 überwiesen.
- 2. 7.** 0600 Morgenessen, anschliessend Demobilmachungsarbeiten
 0800 Fassen des Barvorschusses auf dem Bat. Büro
 1000 14 Motf. werden zur Fahrzeugabgabe nach Rothenburg kommandiert; Mittag-und Abendessen bei Pl. Kdo. Luzern (Abrechnung durch Bat. Qm.).
 1900 Abschluss des Grossparkdienstes und der Motfz. Abgabe in Rothenburg. Die Motf. werden noch am Freitagabend in Rothenburg nach Hause entlas-sen (WAO 484c). Für den Entlassungstag ist den Motf. keine Mundportions-vergütung ausbezahlt worden.

- Am 1. 7. verursachte Motf. Kuster Rudolf mit seinem Motfz. in Muotathal beim Manövrieren einen Landschaden. Der Geschädigte, Herr Walter Bichsel, Gärtner, Muotathal, fordert Fr. 60.— Schadenersatz. Kp. Kdt. und zwei Sachverständige aus der Truppe einigen sich gütlich mit dem Grundbesitzer auf eine Entschädigung von Fr. 48.—. Der Fourier erstellt das Abschätzungsprotokoll und regelt die weitere Erledigung.
- Folgende Rechnungen sind mit PC zu Lasten Vpf. Kredit zu bezahlen:

Ernst Küng, Bäckerei, Morschach	PC 60 - 374	Fr. 246.50
Heinrich Oesch, Sägerei, Morschach	PC 60 - 912	Fr. 98.—
Gebr. Marti, Gemüse, Hauptstr. 8, Morschach	Mandat	Fr. 414.30
Spez. Handlung M. Furter, Morschach	PC 60 - 419	Fr. 176.45
Richard Gamper, Molkerei, Morschach	PC 60 - 501	Fr. 610.10
- Die Metzgerei B. und G. Wyler, Morschach PC 60 - 747 übergibt Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 folgende Rechnung:

190 kg Vorderviertel mit Lempen	à Fr. 5.40 =	Fr. 1026.—
82 kg Hinterviertel ohne Nierstück	à Fr. 6.55 =	Fr. 537.10
Zuschlag für Verarbeitung von 12 kg Hackfleisch	à Fr. —.20	Fr. 2.40
	Total	<u>Fr. 1565.50</u>
- Er kontrolliert die Rechnung und bezahlt sie ebenfalls per PC.
- Verkauf der nachstehenden Lebensmittel an das Rest. Sonne, Morschach:

$\frac{1}{2}$ kg Kaffeezusatz, 500 g Schwarztee, 2 kg Kristallzucker und 1 kg Konfitüre.
- Anlässlich der Soldauszahlung vergütet der Fourier auch die Kompetenzen für die Rekognoszierung vor dem Dienst (die Reise erfolgte mit Marschbefehl):

Ktr. Nr. 2, Kp. Kdt.	am 8./9. 4. 65
Ktr. Nr. 16, Adj. Uof. Baumann Karl	am 9. 4. 65
Ktr. Nr. 18, Four.	am 9. 4. 65

Die Dienstreisezulage vergütet der Fourier wie folgt:

Ktr. Nr. 2	= 1 Morgenessen, 2 Mittagessen, 2 Nachtessen
Ktr. Nr. 16 und 18	= je 1 Mittag- und 1 Nachtessen

Der Fourier erinnert sich, dass es an den Rekognoszierungstagen für diese Jahreszeit aussergewöhnlich warm war.
- Der Fourier liefert die Buchhaltung pünktlich dem Bat. Qm. ab.

3. 7. 0530 Tagwache
 0600 Frühstück
 1000 Entlassung

- Gemäss Weisung des Bat. Qm. wird die Mundportionsvergütung für den Entlassungstag **nicht** ausbezahlt.
- Die Rechnung des Schuhmachers konnte nicht mehr eingefordert werden; Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 wird diese nachdienstlich behandeln.